



Foto: HC Ringer

## Olympisches Gold für Andreas Widhölzl

**(hc) Krönung einer außergewöhnlich erfolgreichen Sportlerkarriere: Nach dem Sieg bei der Vierschanzentournee 1999 / 2000, etlichen Spitzenplatzierungen im Weltcup in den vergangenen Saisonen, den beiden Weltmeistertiteln im Vorjahr sowie dem Vizeweltmeistertitel im Skifliegen 2006 am Kulm gewann Andreas Widhölzl die Goldmedaille im Mannschaftsbewerb auf der Großschanze bei den Olympischen Winterspielen in Turin.**

Das Interview mit dem sympathischen Olympiasieger aus Mieming führt Armin Kogler, selbst ein Ausnahmeathlet der

Achtzigerjahre, der 1980 zum Skiflugweltrekord segelte, 1981 und 1982 den Gesamtweltcup der Skispringer gewann, 1982 Weltmeister auf der Normalschanze war und insgesamt dreimal zu Österreichs Sportler des Jahres gewählt wurde. Seit Jahren fiebert er als beliebter Co-Kommentator und kompetenter Analytiker im Dienste des ORF bei den Übertragungen der internationalen Wettkämpfe mit, wenn sich sein "Nachbar Swider" vom so genannten Zitterbalken abstößt und dem Schanzentisch zurast.

**Armin Kogler:** Andreas, du hast in deiner Karriere schon viel gewonnen, aber

ein Olympiasieg stellt doch das Höchste dar, das ein Sportler erreichen kann. Was wird sich dadurch in deinem Leben ändern?

**Andreas Widhölzl:** *Im Prinzip nichts, hoffe ich zumindest. Erfolge sind vergänglich, sicher wird es ewig eine tolle Erinnerung bleiben, aber das Leben insgesamt darf nicht davon abhängig sein, ob man im Sport etwas gewonnen hat oder nicht.*

**Armin Kogler:** Damit hast du sicher Recht, nur ein Olympiasieg ist mit anderen Erfolgen nicht vergleichbar. Als Olympiasieger erreichst du einen weltweiten Bekanntheitsgrad auch bei Leu-

## Geburtstage im April 06

**Pirpamer Filomena**, Fronhausen 389  
08. April, 82. Geburtstag  
**Smidt Marianne**, Hoher Weg 2/6,  
10. April, 70. Geburtstag  
**Merten Josef**, Oberlandweg 19,  
10. April, 81. Geburtstag  
**Richter Ilse**, Weidach 31,  
12. April, 85. Geburtstag  
**Burgschwaiger Martha**, Obermieming  
172, 13. April, 81. Geburtstag  
**Ludwig Elisabeth**, Föhrenweg 99,  
14. April, 85. Geburtstag  
**Happ Josef**, Untermieming 38,  
14. April, 85. Geburtstag  
**Riedler Friedrich**, Föhrenweg 39,  
16. April, 86. Geburtstag  
**Spielmann Anna**, See 98,  
19. April, 81. Geburtstag  
**Müller Günther**, Barwies 301,  
27. April, 70. Geburtstag

## Geburten

**Reichhold Noel**, 18. Jänner 2006,  
Fronhausen 424

**Pühringer Simon**, 11. Feber 2006,  
Lehrain 30a

**Herzlichen Glückwunsch!**

## IMPRESSUM

**Mieminger**  
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming  
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,  
Obermieming, 175, 6414 Mieming,  
Tél.: 5217-11, Fax DW 20,  
mail: [dorfzeitung@miemingtiroel.gv.at](mailto:dorfzeitung@miemingtiroel.gv.at)  
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp,  
Chefredaktion: Ulrich Stern  
Redaktion: Ludwig Ascher, Mag. Franz  
Dengg, Georg Edlmair, Edith Frauenhoffer,  
Dr. Siegfried Gapp, Christophe Kohl,  
Monika Krabacher, Knut Kuckel,  
Hans-Christian Ringer, Martin Schmid  
Anzeigenannahme:  
Peter Schmid, Tél.: 05264 / 5362

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:  
**29. MÄRZ 2006**

## ERSCHEINUNGSTERMINE

13. April 2006 • 18. Mai 2006

## Wir gratulieren zum 80er



80. Geburtstag: Burgschwaiger Walter mit Vizebürgermeister Reinhard Gastl

## HTL-Imst ehrt Gründungsdirektor



Prof. mag. Arch. Hermann Zelger feierte am 10. Feber 2006 seinen 80. Geburtstag. Direktion und Personalvertretung der Höheren Technischen Lehranstalt für Holzbau in Imst luden aus diesem Anlass zu einem festlichen Abend im „Grünen Baum“ in Imst. Prof. Zelger hat zuletzt mit „seiner“ HTL die Eingangstür der Kapelle in Fronhausen erneuert. Die Redaktion der Dorfzeitung bedankt sich für seinen Einsatz und schließt sich den vielen guten Wünschen an.

## Bauamt

Vom 01. Feber bis 28. Feber 2006 wurden folgende Baubescheide erlassen:

### Baubewilligungen für:

Kleinhans Maria – Wohnhaus  
Hofer Mario – Wohnhaus  
Habenbacher Peter – Um- und Zubau  
Schleich Astrid - Wohnhaus

# Veranstaltungen März-April 2006

## März 2006

**Donnerstag, 16. März 2006, 19 Uhr**  
Gemeindesaal  
**Erlebnisschaugarten**  
Volksschule & Kindergarten  
Untermieming

**Freitag, 17. März 2006, 19.30 Uhr**  
„Gasthaus Stiegl“ in Untermieming  
**Jahreshauptversammlung des Tennisclub Raika Mieming**

**Mittwoch, 22. März, 18.30 Uhr**  
vor dem Gemeindehaus  
**Mieming ehrt seinen Olympiasieger Andreas Widhölzl**

Die ganze Bevölkerung – ob Groß ob Klein – alle Gäste – alle sind dazu recht herzlich eingeladen!

**Samstag, 25. März, 19 Uhr**  
**Kegeln im Gasthof "Dorfplatz" in Oberhofen**  
Mieminger Berglerverein

Freitag, 31. März 2006  
**Ostereierschießen** am Luftgewehrschießstand im Gemeindehaus  
Veranstalter: Schützengilde Mieming

## April 2006

**Dienstag, 4. April 2006**  
**Ostereierschießen** am Luftgewehrschießstand im Gemeindehaus  
Veranstalter: Schützengilde Mieming

**Freitag, 7. April 2006**  
**Ostereierschießen** am Luftgewehrschießstand im Gemeindehaus  
Veranstalter: Schützengilde Mieming

**Samstag, 8. April 2006, 20 Uhr**  
Gemeindesaal Mieming  
**Frühjahrskonzert der Musikkapelle Wildermieming**

**Dienstag, 11. April 2006**  
**Ostereierschießen** am Luftgewehrschießstand im Gemeindehaus  
Veranstalter: Schützengilde Mieming

**Sonntag, 16. April 2006, 20 Uhr**  
**Schützenball im Gasthaus Neuwirt, Untermieming**  
Veranstalter: Schützenkompanie Mieming

**Ostermontag, 17. April 2006**  
**Frühjahrswanderung des Mieminger Berglervereines**  
Nähere Auskünfte zu allen Veranstaltungen des Berglervereines Mieming bitte beim Obmann der Mieminger Bergler, Herrn Ropic Franz einholen!

**Freitag, 21. April, 16 bis 21 Uhr**  
Gemeindesaal Mieming  
**Flohmarkt der Hauptschule Mieming**

**Samstag, 29. April 2006, 20 Uhr**  
Gemeindesaal Mieming  
**Frühjahrskonzert der MK Obsteig**

## Kirchliche Feste

**Achtung! Die geänderte Gottesdienstordnung während der Renovierungszeit beachten!!!!**

**Jeden Samstag, 19.30 Uhr**  
**Vorabendmesse**  
**Georgskirche in Obermieming**

**Jeden Sonntag, 9.00 Uhr**  
Hl. Messe in der Pfarrkirche Barwies

**Jeden Sonntag, 10.15 Uhr**  
Hl. Messe in der Pfarrkirche Barwies

**Jeden 3. Sonntag im Monat, 17 Uhr**  
Evangelischer Gottesdienst  
Pfarrkirche Barwies

Andacht in der St.Josefs-Kapelle in Obermieming

Am Sonntag, den 19. März – Josefitag – findet in der neu renovierten Josefs-Kapelle in Obermieming um 19.30 Uhr eine Andacht zu Ehren des Hl. Josefs, statt.

Zu dieser Andacht ist die ganze Bevölkerung recht herzlich eingeladen!

## Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ...an alle, die am Faschingsdienstag mir, bei meinem Feuerunfall, trotz später Stund so verbildhaft und beherzt reagiert, geholfen und gelöst haben.

in großer Dankbarkeit  
Clemens (Fox) mit Familie

♥ ...dem Team der Schützengilde Mieming rund um OSK Mag. Melner Christof mit Margit (AnneMarie, Martin, Alois und und und) die das Gruppenschießen mit 28 (!) Gruppen so perfekt organisiert haben! Es war eine wirklich gelungene Veranstaltung, nochmals vielen Dank dafür!

weint die Gruppe  
„Jäger und Wilderer“

♥ ... Herru Toni Perktold und Herru Simon Zinger für deren nahezu täglichen, verlässlichen und unentgeltlichen Einsatz bei der Errichtung und Instandhaltung des Eislaufplatzes in Barwies, der im heurigen Winter den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde an über 70 Tagen kostenlos zur Verfügung stand. Ein herzliches Dankeschön auch den Verantwortlichen der Feuerwehr für die dafür benötigten Schläuche, das Strahlrohr und den Hydrantenschlüssel.

Haus-Christiane Zinger

♥ ... Die Kinder der Kinderkrippe Barwies möchten sich bei der Bäckerei Krabichler für die Spende der Faschingskräpfen recht herzlich bedanken.

Bianca Zott/Frauhausen



Anmerkung der Redaktion:  
Diese Rubrik bietet Ihnen die kostenlose Möglichkeit, bislang anonymen WohltäterInnen und engagierten MitbürgerInnen öffentlich zu danken.

ten, die sich eigentlich mehr für andere Sportarten interessieren. Wie ist das Gefühl, eine Goldmedaille umgehängt zu bekommen?

**Andreas Widhölzl:** *Das waren die dritten olympischen Spiele, an denen ich teilgenommen habe. Mit zwei Medaillen waren die ersten Spiele für mich schon recht erfolgreich. Den Erfolg nun erlebe ich vergleichsweise bewusster, als Resultat harter und konsequenter Arbeit über viele Jahre hindurch. In unserem Team herrscht eine tolle Ausgewogenheit und Harmonie zwischen den Jüngeren und den Arrivierten, das macht mich stolz.*

**Armin Kogler:** Woran hast du während der Hymne gedacht?

**Andreas Widhölzl:** *(lacht) Also der erste Gedanke war: "Jetzt sing`ma scho wieda nit mit!" – So wie bei der Weltmeisterschaft im Vorjahr! Aber die Stimmung bei der Siegerehrung am "Piazza delle Medaglie" in Turin war atemberaubend, einzigartig, da geht dir so vieles durch den Kopf. Du genießt den Moment als Belohnung für all die Strapazen und Entbehrungen auf dem Weg dorthin und lässt viele Erinnerungen Revue passieren.*

**Armin Kogler:** Zugegeben eine provokante Frage: Zählt eine Teammedaille in deinen Augen nur als ein Viertel oder sogar vierfach?

**Andreas Widhölzl:** *Also als Viertel mit Sicherheit nicht. Der Druck auf die Aktiven ist verglichen mit einem Einzelbewerb viel größer. Jeder weiß, dass ein "Ableerer" (ein missglückter Sprung) entscheidend sein kann – siehe Kulm. Ich selber bin beim Teambewerb viel nervöser als sonst, weil ich auch für die anderen Verantwortung trage, wir hängen quasi alle am gleichen Seil und ein Team ist nur so stark wie sein schwächstes Glied. Mir speziell taugt der Bewerb ungemein. Für mich war es in der Vergangenheit oft so, dass ich mit meinen Sprüngen das Team herausreißen musste. Das war diesmal ein tolles Gefühl mit einem Team am Bewerb teilzunehmen, bei dem sich zwei Springer in absoluter Überform präsentiert haben.*

**Armin Kogler:** Da muss ich dir jetzt aber entschieden widersprechen! Der Metervergleich der Weiten innerhalb des Teams ist unzulässig, weil du im Vergleich mit deinen Mannschaftskameraden aus der untersten Luke abgelassen

worden bist. Das vergessen viele Zuschauer: Hättest du den gleich langen Anlauf gehabt wie die übrigen Österreicher wärst du mit Sicherheit genauso weit geflogen!

**Andreas Widhölzl:** *Vielleicht, das ist hinterher schwer zu sagen.*

**Armin Kogler:** Welchen Anteil hat deine Familie am Erfolg?

**Andreas Widhölzl:** *Einen sehr großen! Meine Familie und speziell meine Frau steht voll hinter dem was ich mache und das hält mir den Rücken frei. Ich fühle mich im Kopf frei, auch wenn ich oft zwei Wochen weg bin von zuhause. Der Vorteil der Geborgenheit in der Familie gibt mir Sicherheit, da geht das Berufliche und das Private Hand in Hand. Das kann oft der entscheidende Faktor für den Erfolg sein. Ich bin mir sicher, dass das familiäre Umfeld mehr darstellt als die halbe Miete.*



Foto: HC Ringer

**Meine Familie und speziell meine Frau steht voll hinter dem was ich mache und das hält mir den Rücken frei.**

**Armin Kogler:** Die heurige Saison ist noch nicht vorbei, der Weltcup geht weiter. Wie schwierig ist es für dich jetzt, nach deinen großartigen Erfolgen, dich noch einmal voll darauf zu fokussieren?

**Andreas Widhölzl:** *Als ich nach Hause zurückkehrte, fühlte ich schon eine gewisse Müdigkeit. Da lässt die Anspannung nach und irgendwie war es an der Zeit, die "verbrauchten Akkus" daheim am Sonnenplateau wieder neu aufzuladen. Ich freue mich aber schon auf die kommenden Bewerbe, auf die Skandinavien-Tournee und speziell auf das Skifliegen in Planica zum Abschluss.*

**Armin Kogler:** Was sind deine Ziele für den Rest der Saison?

**Andreas Widhölzl:** *Zuerst einmal eine gute Tournee, aber dann freue ich mich schon brutal aufs Skifliegen. Vielleicht gelingt mir dabei ein neuer persönlicher Rekord und wer weiß, vielleicht geht sich noch ein neuer Weltrekord aus!*

**Armin Kogler:** Hast du schon einen speziellen Plan, wie du dich auf die nächste Saison vorbereiten willst?



Foto: HC Ringer

**...ein Olympiasieg ist mit anderen Erfolgen nicht vergleichbar. Als Olympiasieger erreichst du einen weltweiten Bekanntheitsgrad auch bei Leuten, die sich eigentlich mehr für andere Sportarten interessieren.**

**Andreas Widhölzl:** *Im körperlichen Bereich werde ich viel gleich angehen wie bisher, da möchte ich Bewährtes beibehalten. Ich kenne meine Stärken und weiß aber auch um die Details, in denen ich mich noch verbessern möchte.*

**Armin Kogler:** Eine ganz spezielle Frage: Sollte deiner Meinung nach der BMI (Body-Maß-Index) erhöht werden oder bist du so zufrieden?

**Andreas Widhölzl:** *Ja, er sollte erhöht werden! Die Diskussion wird schon seit 2002 geführt, ich würde einer Gewichtszunahme der Athleten zustimmen. Ich bin nicht dafür, dass es nur eine Materialdiskussion gibt und ich bin auch nicht damit einverstanden, hungern zu müssen, um wettbewerbsfähig zu sein.*

**Armin Kogler:** Ganz deiner Meinung! Das derzeitige Niveau und die Dichte ist enorm, was kann deiner Meinung nach geschehen,

um eine Konkurrenz noch fairer durchzuführen? Eine geringe Windzunahme haut heute ja mitunter eine spannende Konkurrenz zusammen – siehe die Entscheidung beim Springen auf der Normalschanze.

**Andreas Widhölzl:** *Gegen den Wind kannst du halt wenig machen, das macht es oft spannend, da gehört manchmal auch Glück dazu. Das ist zu akzeptieren, sonst müssen wir in der Halle springen.*

**Armin Kogler:** Ganz konkret, wo wären deiner Ansicht nach Änderungen vorstellbar?

**Andreas Widhölzl:** *Eine Möglichkeit wäre eventuell, den Einfluss der Kampfrichterentscheidungen zu überdenken. Die Materialentwicklung scheint so ziemlich ausgereizt, außerdem bin ich überhaupt kein Fan allzu großer Regeländerungen. Auf die gesamte Saison hin betrachtet setzen sich zumeist doch die besten Springer durch, mir kommt es sogar hin und wieder so vor, als ob ein ungeschriebenes Gesetz gilt, wonach im entscheidenden Moment die Besten den besten Wind haben.*

**Armin Kogler:** Gibt es für dich eigentlich einen Lieblingsplatz in Mieming?

**Andreas Widhölzl:** *(lacht) Ja, Sonnenweg 40, da bin ich daheim. Aber auch sonst gibt es genug schöne Plätze, die mir da spontan einfallen. Das Gebiet beim Stettlbach im Sommer, wenn ich mit meiner Familie den Rucksack packe und mit den Kindern einen Ausflug unternehme. Überhaupt die unzähligen Waldwege, das liegt ja alles quasi vor der Haustür, da halten wir uns gerne auf. Ich freue mich auch schon auf das Radfahren, da gibt es so viel, das mir auf deine Frage einfällt!*

# Diamanthochzeit von Anna und Anton Holzeis



Fotos: S.Köll

(PS) Die bekanntesten Hochzeitsjubiläen sind die Silberne Hochzeit nach 25 Ehejahren und die Goldene Hochzeit nach 50 gemeinsam verbrachten Jahren. Etwas seltener, und damit auch viel wertvoller, ist die Diamanthochzeit, die nach 60 Jahren Eheglück gefeiert werden darf.

Am Sonntag, den 12. Februar 2006 feierten Anna und Anton Holzeis ihre Diamanthochzeit in der Pfarrkirche Barwies. Die beiden Jubilare haben sich vor genau 60 Jahren das Ja-Wort gegeben und haben somit mehr als ein halbes Jahrhundert gemeinsam verbracht.

Die Hl. Messe wurde von den Kindern und Enkelkindern der beiden gestaltet. Musikalische Glückwünsche für Anna und Anton überbrachte natürlich die Musikkapelle Mieming, denn Anton "Toni" Holzeis ist Ehrenobmann der

Musikkapelle Mieming und war mehr als 70 Jahre aktives Mitglied.

Wir möchten Anna und Anton auf diesem Weg nochmals viel Glück und Gesundheit wünschen und noch viele gemeinsame Jahre!



**Die Gemeinde Mieming und der Tourismusverband  
Mieminger Plateau & Fernpass-Seen**

laden die Bevölkerung zum Empfang unseres

**Olympiasiegers  
Andreas Widhölzl**

**am Mittwoch, den 22. März um 18.30 Uhr**

**vor dem Gemeindehaus**

**recht herzlich ein!**

**Als Zeichen der Wertschätzung dieses großartigen Sportlers  
freuen wir uns über zahlreiche Teilnahme!**

# Geflügelpest-Risikogebietsverordnung 2006

Mit 19.02.2006 tritt die Geflügelpest-Risikogebietsverordnung 2006 der Bundesministerin für Gesundheit und Frauen, zur Festlegung von Maßnahmen zur Verhinderung der Einschleppung und Verbreitung der Geflügelpest durch Wildvögel in Kraft.

Damit wird das gesamte Bundesgebiet der Republik Österreich zum Risikogebiet erklärt.

Es treten ab sofort folgende Maßnahmen in Kraft:

1. Meldepflicht von Geflügelhaltungen
2. Anzeigepflicht von Verdachtsfällen in Geflügelhaltungen
3. Stallhaltungspflicht
4. Verbot von Veranstaltungen mit Vögeln aller Art
5. Meldepflicht von totem Wassergeflügel an den Amtstierarzt
6. Verbot der Jagd auf Wildvögel

## 1. Meldepflicht:

Alle Halter/Halterinnen von Geflügel und anderen Vögeln, jedenfalls aber von Hühnern, Perlhühnern, Wachteln, Puten, Enten, Gänsen, Fasanen, Rebhühnern, Tauben und Laufvögeln, sind verpflichtet, die Haltung der Bezirksverwaltungsbehörde (Amtstierarzt) binnen einer Woche zu melden, sofern dies nicht bereits erfolgt ist. Diese Meldepflicht gilt auch für Zoos, Tierheime, Hobbyhaltungen und Kleinhalter sowie für Haltungen

zu jagdlichen Zwecken (z. B. Jagdgatter). Ausgenommen von der Meldepflicht ist die Haltung von Ziervögeln, die dauerhaft in geschlossenen Räumen und ohne direkten oder indirekten Kontakt zu anderen Vögeln gehalten werden.

Seit 28. Oktober kann diese Meldung auch über die Homepage der Statistik Österreich mit dem unter der Internet Adresse [www.ovis.at](http://www.ovis.at) zur Verfügung gestellten elektronischen Formular erfolgen.

Die Meldung hat Name und Anschrift des Tierhalters/der Tierhalterin, eine allfällig vorhandene LFBIS-Nummer sowie Art der gehaltenen Vögel und deren jeweilige Anzahl zu enthalten.

## 2. Anzeigepflicht von Verdachtsfällen:

In kommerziellen und landwirtschaftlichen Geflügelhaltungen sind jedenfalls folgende Anzeichen der Bezirksverwaltungsbehörde zu melden:

1. Abfall der Futter- und Wasseraufnahme von mehr als 20%, oder
2. Abfall der Eiproduktion um mehr als 5% für mehr als zwei Tage, oder
3. Sterblichkeitsrate höher als 3% in einer Woche.

## 3. Stallhaltungspflicht:

Mit 19.02.2006 tritt die **Stallhaltungspflicht** für alle Geflügelhalter/Geflügelhalterinnen in Tirol wieder in Kraft.

## Maßnahmen am Betrieb:

Vom Tierhalter/von der Tierhalterin sind folgende Maßnahmen zu treffen:

Als Haustiere gehaltene Vögel sind dauerhaft in Stallungen oder jedenfalls in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, so zu halten, dass der Kontakt zu Wildvögeln und deren Kot bestmöglich hintangehalten wird und zu wildlebenden Wasservögeln jedenfalls ausgeschlossen ist.

## 4. Verbot von Veranstaltungen mit Vögeln:

Die Abhaltung von Tieraussstellungen, Tierschauen, Tiermärkten und Tierbörsen sowie sonstiger Veranstaltungen, bei denen Geflügel oder andere Vögel (alle Arten) ausgestellt, getauscht, gehandelt oder vorgeführt werden sind verboten.

## 5. Meldepflicht von totem Wassergeflügel an den Amtstierarzt:

Aufgefundenes totes Wassergeflügel ist dem Amtstierarzt zu melden.

## 6. Verbot der Jagd auf Vögel:

In Tirol ist jede Jagd auf Wildvögel verboten, Weitere Informationen können auf der Homepage des Landes Tirol ([www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at)) abgerufen oder von der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde/Amtstierarzt eingeholt werden.

Für den Landeshauptmann  
Dr. Eduard Wallnöfer  
Landesveterinärdirektor

# Eisstockschießen der Musikkapelle

Die Musikkapelle Mieming veranstaltete am Samstag, den 11. Februar 2006 ihr 2.

Eisstockschießen auf dem Eislaufplatz in Barwies (beim Schwimmbad).



Dieses Jahr wurden nicht nur die Musikanten und Marketenderinnen eingeladen, sondern auch die Musikschüler der Musikkapelle Mieming mit deren Eltern. Da so viele unserer Einladung gefolgt sind, wurde das Eisstockschießen zu einem echten kameradschaftlichen Highlight.

Besonders gefreut hat uns, dass unser Herr Pfarrer Mag. Herbert Traxl die Zeit gefunden hat mit uns diesen Abend zu verbringen, um die eine oder andere "Taube" zu schießen.

Bedanken möchten wir uns nochmals bei Hans-Christian Ringer für den super präparierten Eislaufplatz und bei unserem Kameradschaftspfleger Michael Köll für die Verpflegung mit Essen und Trinken.

Text und Fotos: PS

# Meldungsabläufe

## 1. Auffinden eines toten Wasservogels:

- Anzeige entgegennehmen
- Sachverhalt feststellen (Formular verwenden, Fotos anfertigen...)
- Absperren der Fundstelle durchführen
- Bei Notwendigkeit Abspernung (Innenabspernung) unter Mithilfe der Feuerwehr organisieren (Schutzkleidung)
- Bezirkshauptmannschaft (Hr. Bundschuh Kl. 5258 oder Mag. Nagele Kl. 5270) bzw. Journaldienst verständigen
- Bezirkshauptmannschaft Imst bzw. Journaldienst verständigt den Amtstierarzt oder einen diensthabenden Amts-

tierarzt über die LWZ

- Amtstierarzt verfügt weitere Maßnahmen und stellt tote Vögel sicher – allenfalls unter Mithilfe der örtlichen Feuerwehr (Schutzkleidung)
- Bericht an die Bezirkshauptmannschaft Imst

## 2. Auffinden eines sonstigen Vogels:

- Anzeige entgegennehmen
- Sachverhalt feststellen
- Ordnungsgemäße Entsorgung veranlassen (über Gemeinde / Feuerwehr)
- Kurzbericht an die Bezirkshauptmannschaft Imst

# Pflanzen für den Erlebnisschaugarten

(Brigitte Kranebitter) Für die Volksschule und den Kindergarten in Untermieming wird ein Erlebnisschaugarten errichtet. Dafür werden im Frühjahr mehrere Blumen und Kräuter gesucht. Daher haben wir eine Bitte an alle Gartenliebhaber: Wenn ihr einige Pflanzen erübrigen könntet, meldet euch bitte bei der VS Untermieming (Tel.5672) oder bei der Ortsbäuerin Brigitte Kranebitter (Tel.5250). Damit der Schaugarten das ganze Jahr über ein attraktives Erlebnisangebot darstellt, werden zu jeder Jahreszeit entsprechende Pflanzen benötigt. Dazu folgende Übersicht:

Frühjahr: Primeln, Schneeglöckchen, Frühlingsknotenblumen, Traubenhyazinthen, Krokus, Märzenbecher, Tulpen, Narzissen, Blaustern, Zwergiris  
Sommer: Zwergrosen, Ringelblumen, Wie-

sensalbei, Mutterkraut, Lupinien, Margeriten (niedrige und hohe), Goldlauch (niedrige Zierlauchart), Walderdbeeren, Sonnenhut, Phlox (niedrig), Löwenmäulchen, niedrige Nelken, Goldlack

Herbst: Tagetes, Kapuzinerkresse (niedrig und nicht rankend), niedrige Herbstastern in allen Farbvariationen, fette Henne (niedrig), Dahlien (niedrig)

Spätherbst: A stern, Chrysanthemen (niedrige), Zierkohl in allen Variationen, Christrosen

Die Kräuter betreffend wird in erster Linie an alle gängigen Küchenkräuter gedacht: Schnittlauch, Knoblauch, Oregano, Majoran, Salbei, Thymian, Estragon, Petersilie, Zitronenmelisse, ...

Gesucht werden auch kleine, niedrig wachsende Buchspflänzchen.



## Verhaltensregeln

Als Ergänzung des Schreibens durch das Amt der Tiroler Landesregierung (Landesveterinärdirektion) vom 20.02.2006 wird von Seiten der Bezirkshauptmannschaft Imst als zuständige Behörde nach tierseuchenrechtlichen Bestimmungen nachfolgende Anordnung für den Fall des Auffindens verdächtiger / verendeter Vögel erlassen:

Im Falle der Meldung über das Auffinden von toten/verendeten Vögeln bei der Gemeinde, sollte diese Meldung so schnell als möglich an die zuständige Polizeiinspektion weitergeleitet werden. Die zuständigen Polizeibeamten veranlassen die entsprechenden Verständigungen samt Absicherungen vor Ort in Absprache mit der Behörde/Gemeinde und der örtlich zuständigen Feuerwehr.

Bei möglicher Abgabe eines verendeten Wasservogels durch den Finder direkt beim Gemeindeamt muss die Verständigungspflicht über die PI beachtet werden und die Übernahme bzw. Sicherung über die Polizeibeamten gestaltet werden.

Aus Gründen des Selbstschutzes ist jeglicher Kontakt mit verendeten Wasservögeln zu vermeiden. Bei Auffindung ist die Meldung über die Gemeinde bzw. Polizei notwendig. Eine selbstständige Bergung bzw. Sicherung sollte jedenfalls unterbleiben.

Mit freundlichen Grüßen:  
Für den Bezirkshauptmann:  
Bundschuh H.

## FERIENHAUS

mit herrlicher Aussicht, ruhig am Waldesrand gelegen, mit 4 Ferienwohnungen komplett eingerichtet, mit 2 Garagen und 3 Autoabstellplätzen sowie Geräte- und Fahrradschuppen, auf 1.068 m<sup>2</sup> Grund, ab Herbst 2006 zu verkaufen.

Interessenten an die Gemeinde

Mieming unter

Chiffre-Nummer 10032

# Erdgas ist auch am Mieminger Plateau auf Erfolgskurs

Zahlreiche Erdgaskunden am Mieminger Plateau nutzen bereits die vielfältigen Vorteile einer Erdgasheizung. Dem regen Anschlussinteresse folgend werden in den nächsten Jahren weitere Straßenzüge und Ortsteile mit Erdgas erschlossen. Die TIGAS errichtet den Erdgasanschluss bis einschließlich der ersten Absperrung im Gebäude. Die Kosten für einen Erdgasanschluss für ein Ein- oder Mehrfamilienhaus liegen im Regelfall bei € 1.500,- (inkl. USt.). Die bei Erdgas besonders sinnvoll einsetzbare Brennwerttechnik hilft beim Energie sparen ohne Komfortverlust und senkt gleichzeitig die Heizkosten.

Gasgeräte sind einfach zu bedienen, sparen durch ihre kompakte Bauweise Platz und können wegen ihrer sauberen und geräuscharmen Betriebsweise nicht nur im Keller, sondern auch im Wohnbereich oder im Dachgeschoss aufgestellt werden. Zudem kann der Aufstellungsraum auch für andere Zwecke genutzt werden. Erdgas gelangt ohne Belastung der öffentlichen Verkehrswege unterirdisch direkt zum Verbraucher. Es braucht nicht

bestellt und gelagert werden. Der Brennstofflagerraum entfällt. Im Gegensatz zu anderen, insbesondere flüssigen und festen Brennstoffen wie Heizöl und Biomasse sind die Abgase aus Erdgasfeuerungen frei von gesundheitsschädlichen Feinstaub- und Rußpartikeln. Auch die Emissionen von Stickoxiden und Kohlendioxid sind vergleichsweise gering. Die Emissionen an Schwefeldioxid sind praktisch Null.

Die beste Möglichkeit, Energie sparsam und umweltbewusst für Heizung und Warmwasserbereitung einzusetzen, ist die bei Erdgas besonders sinnvolle Brennwerttechnik. Der Energieverbrauch und damit die Energiekosten sinken dadurch gegenüber Heizgeräten mit herkömmlicher Technik um bis zu 11%, gegenüber alten Kesselanlagen um rund 40%. Zudem ermöglichen die niederen Abgastemperaturen bei Brennwertgeräten besonders einfache und preisgünstige Lösungen für die Abgasabführung.

Überall dort, wo ein Gasanschluss für das Haus vorhanden ist oder hergestellt werden kann, lässt sich eine moderne Erd-

gasheizung mit geringem Aufwand nachträglich einbauen. Der Hausanschluss wird bis in das Gebäude von der TIGAS errichtet. Die weiterführenden Gasleitungen vom Hausanschluss über den Erdgaszähler zum Gasgerät werden von einem konzessionierten Gasinstallateur verlegt.

## Förderungsprogramm der TIGAS für das Jahr 2006:

Eine Umstellung auf Erdgas bietet sich derzeit besonders an. Neben zahlreichen Verwendungsvorteilen beim Einsatz von Erdgas erhalten Sie jetzt eine **"Umstellprämie"** in Höhe von € 400,- (inkl. USt.). Zudem gewähren wir bei Einbau eines Erdgas-Brennwertgerätes einen **"Energiesparbonus"** in Höhe von € 300,- (inkl. USt.).

Für alle, die sich näher für Erdgas interessieren, steht der Kundenberater der TIGAS, Herr Christian Vetterl, gerne unter der kostenfreien Kunden-Serviceline **0800 / 828 829** zur Verfügung. [www.tigas.at](http://www.tigas.at)

## Erdgas beseitigt dicke Luft.



**Erdgas ist umweltschonend.**

Die Abgase aus Erdgasfeuerungen sind geruchlos, ungiftig und frei von Staub und Ruß. Auch die Emissionen an Stickoxiden und Kohlendioxid sind vergleichsweise gering. Das verbessert das Klima in jeder Hinsicht. Infos unter 0800 / 828 829 und [www.tigas.at](http://www.tigas.at)



# Gemeindesaal in Kinderhand

(ck) Wie in einem großen Ameisenhaufen wimmelte es am Faschingsdienstag im Gemeindesaal. Überall waren verkleidete Kinder, die spielten, lachten, tanzten, malten – einfach Spaß hatten. Mehr als 250 Kinder waren der Einladung zu



Die beiden Organisatorinnen Regina Westreicher und Martina Bergmann

einem großen Kinderfasching gefolgt, der dieses Jahr vom Ausschuss für Jugend, Familie, Kindergarten und Schule der Gemeinde Mieming unter der Leitung von Regina Westreicher und Martina Bergmann organisiert wurde. Gemeinsam mit ihrem 25-köpfigen Team machten sie aus dem Kinderfasching ein schönes Erlebnis für alle Beteiligten.

Für Unterhaltung sorgten unter anderem ein Zauberer und der Clown Fiffi. Nachdem der Zauberer sowohl Eltern als auch Kinder ausgiebig verzaubert hatte, konnten die Kinder natürlich auch selbst aktiv werden und an zahlreichen Stationen ihre Geschicklichkeit und Kreativität unter Beweis stellen. Vom Dosenwerfen über Playmais bis zum Sackhüpfen war alles dabei was Spaß macht. Wer alle Stationen besucht hatte, wurde mit einem kleinen Geschenk belohnt. Für angemessene Verpflegung war natürlich auch gesorgt: Faschingskrapfen – eh klar – und ein Getränk. An dieser Stelle sei den zahlreichen Sponsoren und freiwilligen Helfern herzlich gedankt, die dieses ereignisreiche Fest für die Kinder ermöglicht haben!

Die Vorfreude der Kinder und der Organisatoren auf den nächsten Fasching ist jetzt schon groß! Lei lei!



Die Kinder warten gespannt auf den Auftritt des Zauberers

## Herzlichen Dank an die Sponsoren des Mieminger Kinderfaschings!

Autohaus Dablander  
Badesee Mieming  
Bäckerei Krabichler  
Baumeister Grutsch  
Blumen Neurauter  
Café Maurer  
Edelweiß Bike Travel  
Elektro Falch  
Firma Grüner Franz  
Firma Larcher Martin  
Firma Schöpf Denis  
Firma Spielmann Othmar  
Firma Westo  
Frechdachs Spielwaren Telfs  
Frischmarkt Plattner  
Gasthof Löwe  
Gasthof Moosalm  
Gasthof Neuwirt  
Gasthof Post  
Gasthof Seelos  
Gasthof Stiegl  
Gemeinde Mieming  
Golfgesellschaft Mieming  
Gummifabrik Cermak  
Hotel Römisch Deutscher Kaiser  
Lagerhaus Mieming  
Leckerland  
Liftgesellschaft Obsteig  
Lilli's Ladele  
Maria Wieser  
Mc Donald's Imst  
Minidampf Tirol  
M-Preis  
Perkhofer Geschenke und Rauchwaren  
Pizzeria Romantika  
Postamt Mieming  
Radsport Krug  
Raiffeisenbank Mieminger Plateau  
Schuhhaus Ruech  
s'Gschäftl - Dengg Rita  
Sonja's Geschenkestüberl  
Sonnenapotheke  
SOS 24  
Sparkasse Imst  
Sport-Spiel-Souvenir Maurer  
Telephoneshop Falch  
Tiroler Tageszeitung  
Topi  
Transport Haselwanter  
Volksbank Innsbruck  
Webstyle Thurnwalder  
Wellnessresort Schwarz

Ich besitze eine Tierarztpraxis in Telfs und bin auf der Suche nach einer Mietwohnung am Mieminger Plateau, ca. 2-3 Zimmer, mit Garten. Tel. 0650/7014484

# Bewegung mit Musik bringt SCHWUNG ins Altenwohnheim

Seit kurzem startete eine neue Aktivität im Altenwohnheim. Bewegung mit Musik bringt Freude den älteren Menschen. Auch im Sitzen kann man sich mit Bällen, Tüchern der Musik nach bewe-

gen. "Aktiv sein" heißt die Devise. Um die Beweglichkeit bis ins hohe Alter zu fördern und zu erhalten. Barbara Ortner und Ulrike Scheibler übernahmen die Initiative dazu.



## CD-Präsentation der »Alpen Rowdies«

»Urlaubsreif« – so nennt sich die neue CD der »Alpen Rowdies«, welche am Samstag, 1. April (kein Aprilscherz!!!) um 20.30 Uhr im Tiroler Wirtshaus am Locherboden oberhalb von Mötztal präsentiert wird.

Das Duo wurde 1996 von Klaus Kneringer (Gitarre) und Jürgen Schwitzer (Akkordeon) gegründet, seit dem Jahre 2000 wurde Jürgen Schwitzer durch Michael Beer aus Jerzens im Pitztal ersetzt. Seitdem spielt das Duo zu den verschiedensten Festlichkeiten im ganzen Alpenraum.

Die neue CD beinhaltet Eigenkompositionen von Michael Beer wie z.B. »Hex'nstüb'n Walzer«, »Michl Polka« oder »Urlaubsreif« aber auch bekannte Lieder wie »Zwoa Bliamerl steh'n am Wiesenrand« oder »Der alte Jäger«.

Als musikalische Gäste haben sich angesagt: Almwind aus Reutte, Die Alpin Krainer, Die Amraser, Das Trio Angeblich Heiter und Die Pitztaler. Somit steht

einem musikalisch-bunten Abend nichts mehr im Wege.

Weitere Informationen bei:  
Klaus Kneringer, Tel. 05264/5554  
oder mobil 0664/1841776,  
e-mail: klaus.kneringer@aon.at



## Helfende Hände gesucht! und schon jetzt an den nächsten Advent denken

Der alljährlich stattfindende Adventbasar der Huangertstube Untermieming ist schon eine fixe und nicht mehr weg zu denkende Einrichtung geworden. Der Erlös kommt immer einem sozialen Zweck zugute, hauptsächlich wird damit die Betreuung der Huangertstube Untermieming (Ausflüge, Getränke, usw.) finanziert. Um das Angebot bei diesem Basar auch weiterhin vielfältig und vielleicht noch umfangreicher und attraktiver gestalten zu können, werden dringend freiwillige

MitarbeiterInnen und HelferInnen gesucht. Jegliche Art von Handarbeiten, Bastelarbeiten, Schmankerln aus der Küche und/oder Keller – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Bitte meldet auch bei der Leiterin der Huangertstube Untermieming, Krug Gabi, Untermieming Nr. 34, Telefon 05264/5684. Wir sind für jede fleißige Hand dankbar!

Also – nicht lange zögern – Anruf genügt!  
wb



BETRIEBSGEMEINSCHAFT BADESEE MIEMING  
A-6414 MIEMING – TEL.+Fax 05264/5930  
Geschäftsführer Maurer Manfred  
Tel.: 0660/5247157 - manfred-maurer@aon.at

Die Betriebsgemeinschaft Badeseer Mieming besetzt für die Badesaison 2006 ab 1. Mai eine Stelle als

### Objektbetreuer/in

**Ihre Kernaufgaben sind unter anderem:**

- Kassiertätigkeiten
- Unterstützung bei Arbeiten am See und im Geländeareal
- Unterstützung bei Reinigungstätigkeiten
- Bademeistertätigkeiten in den Monaten Mai und Juni

**Ihre Fähigkeiten:**

- Berufserfahrungen: Vorteil, wenn vorhanden in Kassiertätigkeiten
- Erste Hilfe Kurs
- Persönlich: - Eigeninitiative
- Zuverlässigkeit
- Zeitlich flexibel
- Kontaktfreudigkeit
- Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Taktvoller Umgang mit Kunden und Mitarbeiter/innen

Ebenfalls besetzen wir für die Badesaison 2006 ab 1. Juli eine Stelle als

### Bademeister/in (Verpflichtung: Volljährigkeit)

**Ihre Kernaufgaben sind unter anderem:**

- Badeaufsicht
- Unterstützung bei Arbeiten am See und im Geländeareal
- Unterstützung bei Reinigungstätigkeiten
- Berufserfahrungen: Vorteil, wenn vorhanden als Bademeister/in
- Erste Hilfe Kurs
- Helferschein

- Persönlich: - Eigeninitiative
- Zuverlässigkeit
- Zeitlich flexibel
- Kontaktfreudigkeit
- Belastbarkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Teamfähigkeit
- Taktvoller Umgang mit Kunden und Mitarbeiter/innen

Sollten Sie sich für eine der beiden Stellen interessieren, bitte melden bei:

Obmann Reinhard Gastl, Barwies 249,  
6414 Mieming – Tel. 0699/12620039  
oder bei GF Manfred Maurer, Weidach  
13, 6414 Mieming – Tel. 0660/5247157

*Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!*

# Gruppen- und Vereinsschießen der Schützengilde Mieming

Ende Feber veranstaltete die Schützengilde wieder das traditionelle Gruppen- und Vereinsschießen für die drei Plateau-Gemeinden. Mit einer sensationellen Beteiligung von **28 Gruppen** konnten die Erwartungen bei weitem übertroffen werden. Geschossen wurde eine 20-Schuss-Serie in der Stellung "sitzend aufgelegt".

Die besten 8 Mannschaften qualifizierten sich für das Finale. Jeder Schütze musste hier 10 Schuss nach den offiziellen Kommandos des internationalen Sportschützenverbandes absolvieren. Durch diesen ungewohnten Ablauf des Schießens, war bei einigen Teilnehmern die Nervosität besonders groß.

Trotzdem waren sowohl bei den Qualifikationsdurchgängen als auch im Finaldurchgang die Leistungen sehr gut. Her-



Die Siegergruppe „Jagd Barwies“

BP Imst/Seelas

## Einladung zum Ostereierschießen 2006

**Termine:** Freitag, 31. März 2006  
Dienstag, 4. April 2006  
Freitag, 7. April 2006  
Dienstag, 11. April 2006

**Beginnzeiten:** jeweils 19 Uhr

**Ort:** Luftgewehrschießstand  
Obermieming (Gemeindehaus)

**Modus:** 10er Serie auf den neuen elektronischen Ständen, geschossen wird sitzend aufgelegt – Nachkauf beliebig

**Preise:** je nach erzielter Ringzahl erhält jeder Teilnehmer sofort die entsprechende Zahl an Ostereiern

**Teilnahmeberechtigt:** Jedermann

**Nenngeld:** € 2,- Startgeld (darin ist eine 10er Serie enthalten)

**Nachkauf:** € 2,- pro 10er Serie

Wir freuen uns schon auf rege Teilnahme  
das Team der Schützengilde Mieming



bert Reinstadler von den Barwieser Jägern konnte sogar das Maximum von 200 Ringen erzielen.

Der Sieg ging mit knappem Vorsprung an die Barwieser Jäger mit den Schützen Herbert Reinstadler, Hansjörg Prantl, Pepi Widauer, Hanspeter Piazza und Dietmar Falch. Damit befindet sich der Wanderpokal für ein Jahr in ihrem Besitz.

Zweiter wurde die Gruppe HOMA Holzrecycling mit den Schützen Daniel Hofer, Daniela Ropic, Hermann Plattner, René Mauracher und Julia Erni.

Den dritten Platz belegten die "Enterbachler" als beste reine Damenmannschaft mit den Schützinnen Anna Prommegger, Barbara Larcher, Maria Larcher und Martina Thaler.

Die neuen elektronischen Trefferanzeigen haben bei dieser Veranstaltung ihre

Feuertaufe bravourös bestanden. Vom Schützenlokal konnte man sehr gut mitverfolgen, was und wie viel die Konkurrenten geschossen haben. Das bedeutet für das Sportschießen einen Quantensprung bezüglich Information und Spannung.

Nach dem offiziellen Bewerb wurden noch einige private Duelle ausgesprochen, sodass die Gewehre teilweise bis nach Mitternacht nicht zur Ruhe gekommen sind.

Wir freuen uns schon auf das nächste Gruppen- und Vereinsschießen im Jahr 2007.

**Ankündigung:**

Am Freitag, 31. März, Dienstag 4. April und Freitag, 7. April und Dienstag 11. April 2006 findet wieder das beliebte **Ostereierschießen** statt.

## "Lasst uns Party machen" – Rodeln am Lehnberg

(Sophie & Maria ) Am Samstag, den 25. Februar hieß es für den Jugendchor der Musikschule Region Telfs: "Packt eure Rodeln, wir stürmen den Lehnberg!" Pünktlich trafen sich die Mitglieder des Chores, bei dem auch einige Mädchen und Buben aus Mieming singen, am Parkplatz in Arzkasten. Mit dabei auch die Eltern Weber und Stocker aus Barwies, die den Chor das ganze Jahr über auf vielfältige Weise unterstützen und begleiten.

Gesponsert vom Telfer Altbürgermeister Helmut Kopp genossen die Jugendlichen die Zeit auf der Hütte mit Speis und Trank, bevor Chorleiter Viktor Schellhorn und seine Gattin Barbara, die als Stimmbildnerin und Gesangslehrerin mitarbeitet, das Startsignal zur rasanten Talfahrt gaben.

Foto: Martin Stocker





PARTNERSCHAFT  
MIEMING-LIMAS

## Jugendcamp in Limas!

**Wer macht mit?** Vom 8. bis zum 15. Juli können Kinder im Alter von ca. 10 bis 13 Jahren in unserer Partnergemeinde Limas zusammen mit französischen Kindern eine tolle Woche verbringen. Man kann seine Französischkenntnisse erproben, aber **man muss nicht französisch lernen, bzw. können!** Auch die französischen Kinder lernen Englisch in der Schule! Und es stehen Dolmetscher zur Verfügung, wenn es wirklich einmal zu Verständigungsproblemen kommen sollte.

Wir werden wieder mit einem Bus fahren und die zwei "Jugendcamp erfahrenen" Betreuerinnen Anne Sophie Denoue und Tanja Füssinger werden euch begleiten.

Ältere Kinder oder Jugendliche, die gerne eine "Sprachwoche" in Limas verbringen würden, sind ebenfalls herzlich eingeladen, mitzufahren. Für euch werden wir Familien mit gleichaltrigen Kindern finden, die bereit sind, euch aufzunehmen. Dann könnt ihr eventuell Teile des Programmes mit den Jüngeren mitmachen oder die ganze Zeit mit dieser Familie verbringen.

### **Kosten:**

Ca. € 230,- für Fahrt, Ausflüge, Eintritte etc. Bei der Teilnahme von Geschwistern gibt es Preisnachlässe.

Die Anmeldung wird gültig mit der Anzahlung von € 100,- auf das Konto 20032 der Raika Mieming.

### **Anmeldung und Auskunft:**

Bernadette Kohl Tel. 5683, Carol Wachter Tel. 5690-15 oder Monika Krabacher Tel. 5197

# Die Schülerinnen und Schüler der HS Mieming im Schnee!

Bei herrlichem Wetter hielt die Hauptschule Mieming am Donnerstag, dem 3. März 2006 ihren Wintersporttag ab. Fast die Hälfte der Schüler und Schülerinnen entschieden sich für die Rodel und hat-

ten den Lehnberg als Ziel. Einige fuhren mit den Lehrern Hermann Neuner und Andreas Egger nach Leutasch zum Langlaufen und der Rest genoss gute Pisten und schönes Wetter in Sölden.



Wir freuen uns auf den  
**FRÜHLING -  
SIE AUCH??**

mit

SPORT + MODE  
**MAURER**  
MIEMING

Tel. 05264-5381

DAS SPORTFACHGESCHÄFT IN IHRER NÄHE





Am 16. Februar jährte sich der 100. Todestag von Johann Haller, einem der beiden Tiroler Teilnehmer an der k. u. k. Polarexpedition der Jahre 1870-1872, deren bedeutendstes Ergebnis die Entdeckung von Franz-Josef-Land war. Nach seiner Rückkehr aus der Arktis lebte Johann Haller mit seiner Familie als Förster in Obsteig.

Eine Veranstaltungsreihe, organisiert vom Obsteiger Dorfblattl NUIS SCHMÄLZ und der Bibliothek Obsteig soll an Johann Haller erinnern.

### Österreichisch-ungarische Polarexpedition 1872-1874

Unter der Leitung von Julius von Payer und Karl Weyprecht wollte die 24 Mann umfassende Besatzung auf dem in Bremerhaven eigens dafür gebauten 220-Tonnen-Dreimastschoner "Admiral Tegetthoff" die Nordostpassage in den Pazifik finden. Am 13. Juni 1872 verließ

# 100. Todestag Johann Haller - Nordpolfahrer aus Obsteig

Sabine Ortner (Obsteiger Dorfblattl NUIS SCHMÄLZ)

die "Admiral Tegetthoff" Bremerhaven. Am 21. August 1872 wurde das Expeditionsschiff nördlich von Nowaja Semlja im Treibeis eingeschlossen. Mit dem Packeis wurde das Schiff in Richtung einer bis dahin unbekanntem Inselgruppe getrieben, der man den Namen "Kaiser-Franz-Joseph-Land" gab. Die "Admiral Tegetthoff" war jedoch für immer im Eis verloren. So blieb nur noch der Weg zu Fuß über das Eis. Mit drei Beibooten auf Schlitten zogen die Männer Richtung Süden. Am 24. August 1874 wurde die Mannschaft von einem russischen Schiff vor Nowaja Semlja gerettet, am 25. September 1874 traf die Expedition am Wiener Nordbahnhof ein, wo ihre Teilnehmer als Helden gefeiert wurden.

### Nach(t)wanderung

Nach dem Gedenkgottesdienst in der Obsteiger Pfarrkirche St. Josef versam-

melte man sich beim "Hallerhaus", von wo eine Nach(t)wanderung in die nächtliche Schneelandschaft hinausführte. Vorbei an der im Eis eingeschlossenen Tegetthoff ging es in Richtung einer kleinen Naturarena am Fuße des Simmering. Dort las Kurt Heinricher Ausschnitte aus den Expeditionstagebüchern von Johann Haller und Julius Payer. Musikalisch sorgte eine Bläsergruppe unter Bernhard Malaun für einen stimmungsvollen Abend.

### Hallerjahr 2006 Obsteig

Die nächste Veranstaltung findet am 10. März im Widum Obsteig statt. Alois Wach, Teilnehmer an der ORF Unversum Produktion Arktis Nordost wird über seine Erlebnisse in der Arktis berichten. Fotos von allen Veranstaltungen gibt es unter

[www.obsteigaktuell.at.tf](http://www.obsteigaktuell.at.tf)



Die Enkelin Herta Haller und die Urenkelinnen Lisbeth Gantioler-Fricker und Regina Vanicek beim Interview im Gasthof Stern



Kurt Heinricher aus Mieming



ERWACHSENENSCHULE  
MIEMINGER PLATEAU  
MIEMING - OBSTEIG - WILDERMIEMING

Direktion: Gerhard Grasser

Telefon: 0676 3415126 - Bankverbindung: BLZ: 36 276 - Konto-Nr. 24612

Fax 05264 570712 - E-Mail: [es-mieming@tsn.at](mailto:es-mieming@tsn.at)



## KURSE im März '06

**YOGA FÜR ANFÄNGER** in der Volksschule Barwies

Beginn: Montag, 6. März, um 18 Uhr  
Leitung: Gregor Dablander, 10 Abende EUR 90,-  
Einstieg noch möglich!

**ENGLISH PLAY GROUPS** im Sozialsprengel-Gruppenraum

**MY EXISTING GROUP** bis ca. 6 Jahre 15.00 Uhr

**LITTLE PEOPLE** ab ca. 2 Jahre 16.00 Uhr

Beginn: Donnerstag 23.03. 2006

Leitung: Dagmar Melmer 10 Nachmittage EUR 45,-  
Anmeldung erbeten!



AB HOF VERKAUF  
-Täglich

frische Eier -

auch weiße Eier

Jetzt schon an Ostern denken...und vorausbestellen!!

"STEIRERHOF"

OBBERMIEMING 127  
0664 / 316 496 8 - Carolin

Auch Hauszustellung möglich.  
Die Lieferung ist kostenlos.

# Neuigkeiten von der SPG-Mieminger Plateau!

Die Kampfmannschaft wird ab dem Frühjahr 2006 von Hafele Robert aus Telfs betreut. Der neue Trainer soll dazu beitragen den Klassenerhalt zu schaffen. Die SPG-Mieminger setzt auch im Frühjahr auf die eigenen jungen Spieler in Verbindung mit den "Routiniers" vom Plateau.

Beim Spiel FC-Wacker Tirol gegen Red Bull Salzburg, begleitet die U12 Mannschaft den Bundesligisten von Salzburg aufs Spielfeld.

Schöner Erfolg für die U11 mit ihren Trainern Georg und Markus – Herbstmeistertitel 2005 – die SPG GRATULIERT.

Am 3. Dezember wurden die Nachwuchskicker wieder zur alljährlichen Nikolofeier eingeladen und wurden für die Saison 2005 vom Nikolo und von den Krampussen belohnt.

(Danke an die Gemeinde Mieming, Bgm. Dr. Siegfried Gapp für die Übernahme der Getränke)

Die SPG-Mieminger Plateau möchte sich bei allen Miemingern bedanken, die den Sportball 2005 besucht haben. Ein Danke auch der Gemeinde Mieming (Bgm. Dr. Siegfried Gapp und GR Widauer Burgi) für die gute Zusammen-



arbeit beim Sportball in Verbindung mit der Sportlerehrung erfolgreicher Mieminger Sportler.

Die SPG-Mieminger Plateau möchte sich für die finanzielle Unterstützung bei der Gemeinde Mieming recht herzlich bedanken.

Für die SPG-Mieminger Plateau,  
Obmann Grutsch Andreas



## EC-Finale Hornschlitten in Telfs

Am 18.-19.02.2006 fand in Telfs/Straßberg das EC-Finale auf Hornschlitten statt!

Mit dabei war der Hornschlittenclub Tirol mit den Teams HSC-Tirol 1 "Spenglerei Schöpf" -Mieming mit Lenker Burgschwaiger Markus, Bremser Burgschwaiger Thomas und Läufer Stefan Haid, HSC-Tirol 2 "Huber" Telfs und Team 3 "Ladies" Telfs mit Lenker Petra Fiegl, Bremser Karoline Weger und Läufer Grausam Silke!

Das Team vom HSC-Tirol 1 "Spenglerei Schöpf" konnte nach einem packenden Finallauf, Rückstand nach dem 1. Lauf auf Platz 1- 0,34 sek., den Gesamt 2. Platz erreichen.

Somit 1. Österreichischer Vizestaatsmeister und Tiroler Vizemeister das Team 1 "Spenglerei Schöpf" aus Mieming.

In der Europacup Gesamt-Wertung erreichten sie den ausgezeichneten 4. Platz!

Platzierungen in Telfs Platz 1 HSC-Osttirol "Pitscheider", Platz 2 HSC-Tirol "Spenglerei Schöpf" (Rückstand 1,13

sek.), Platz 3 HC-ARBÖ Telfs "Tabelander" (Rückstand 1,17 sek.)

Das Team "Ladies" begann heuer erst mit dem Hornschlitten-Fahren und konnte bereits jetzt einige Männer Teams auf ihre Plätze verweisen. Platz 2 in Telfs, Platz 2 Europacup-Gesamt Wertung der Damen.

HSC-Tirol 2. Österreichischer Meister 2002 und Tiroler Vizemeister 2002 riskierten im 2. Lauf alles und fielen von Platz 3 auf den vorletzten Platz zurück!

Weitere Informationen rund um den Hornschlitten Sport unter [www.hsc-tirol.at](http://www.hsc-tirol.at) <<http://www.hsc-tirol.at>>!



Unten stehend: HSC-Tirol 1 Team "Spenglerei Schöpf" v.l.: Burgschwaiger Markus, Burgschwaiger Thomas, Stefan Haid, hinten stehend: HSC-Tirol 2 Team "Huber" v.l.: Huber Wolfgang, René Pucher, Daniel Salic, hinten Mitte stehend: HSC-Tirol 3 Team "Ladies" v.l.: Petra Fiegl, Karoline Weger, Grausam Silke

# Wirtschaft im ZOOM

von Monika Krabacher

*Heute spreche ich mit einem sehr jungen Unternehmer.*

*Die Firma Elektrotechnik Wörz gibt es erst seit einem Jahr in Mieming. Markus Wörz' Werdegang kann Vorbild und Ansporn für viele Jugendliche sein, die während ihrer Schulzeit nicht wirklich wissen, was sie einmal arbeiten möchten. Im Gespräch mit Markus.*



## **Seit wann gibt es deine Firma?**

Ich habe mich am 8.2.2005 offiziell selbstständig gemacht.

## **Wo hast du vorher gearbeitet?**

Mein Leben ist nicht immer "geradeaus" verlaufen. Ich habe eine Elektrikerlehre bei Falch Dietmar begonnen, aber nach einiger Zeit abgebrochen. Nach dreijähriger Arbeit als Hilfsarbeiter für das Denkmalamt habe ich mit ca. 20 Jahren einen anderen Job gesucht und gemerkt, dass man ohne eine abgeschlossene Berufsausbildung kaum Chancen auf dem Arbeitsmarkt hat. Nachdem ich eigentlich immer ein ganz guter Schüler war, entschied ich mich für einen zweiten Bildungsweg. Zehn Monate besuchte ich neben meiner Arbeit das "bfi" in Innsbruck und legte meine Gesellenprüfung als Elektroinstallateur ab.

## **Man sieht, es ist nie zu spät eine gute Ausbildung zu machen!**

Das stimmt. Nach meiner Gesellenprüfung arbeitete ich als Elektromechaniker bei der Firma Klein in Zirl und war dort auch als Betriebsrat tätig.

## **Da kennst du die Anliegen der Arbeiter und Angestellten ziemlich genau, oder?**

Ja, das kommt mir vielleicht einmal bei meinen eigenen Angestellten zugute. Weiters machte ich den Taxiführerschein, um mir nebenbei auch noch etwas Geld verdienen zu können. Eines Tages beschloss ich ganz spontan, die Meisterprüfung abzule-

gen. Ich meldete mich beim Wifi an und begann mit der Ausbildung.

## **Hast du als Werkmeister einen passenden Job bekommen?**

Ich arbeitete bei der Firma Thöni als Betriebselektriker, wechselte später zu WMF. Dort machte ich Außendienst im technischen Bereich, z. B. das Service von Schankanlagen.

## **In dieser Zeit hast du eine Familie gegründet und begonnen, das Haus zu bauen.**

Ja, da war ich froh um diesen guten Job. Der Nachteil war, dass ich sehr häufig an den Wochenenden arbeiten musste und als mein Sohn geboren wurde, wollte ich mehr am Familienleben teilhaben können und wechselte zu einer Firma, die keine Wochenenddienste hatte.

## **Wie hast du das geschafft?**

Ich fand einen Job bei der Firma Sanitas. In Operationssälen müssen alle Geräte regelmäßig auf ihre Funktionstüchtigkeit nach Vorschriften des TÜV überprüft werden. Ich war für unsere Firma für Geräte der Anästhesie und Intensivmedizin zuständig.

## **Warum hast du dich selbstständig gemacht?**

Es war an der Zeit, mich neuen Herausforderungen zu stellen. Ich wollte endlich wissen, ob sich mein alter Traum von einem Berufsleben in der Selbstständigkeit verwirklichen lässt und ich wollte nicht eines Tages feststellen, dass ich meine Ziele aus dem Auge verloren hatte.

## **Waren die Voraussetzungen gegeben?**

Für diesen Fall hatte ich schon beim Hausbau eine Werkstatt und ein kleines Lager eingeplant. Meine Frau war einverstanden, unterstützte mich sehr und übernahm für mich die Buchhaltung und sämtliche Büroarbeiten. Ich bin ihr sehr dankbar dafür.

## **Was bietest du deinen Kunden?**

Als Meisterbetrieb kann ich natürlich sämtliche Elektroinstallationen, Blitzschutz, Steuer- und Regeltechnik, Radio- und

Fernsehtechnik und Sat-Anlagen anbieten. Weil ich in jedem Betrieb, in dem ich gearbeitet habe, sehr viel gelernt habe, bin ich ziemlich flexibel.

## **Hast du deinen Schritt in die Selbstständigkeit bereut?**

Auf keinen Fall. Ich bin sehr zufrieden mit meinem Start und hoffe, dass sich mein Betrieb weiterhin so gut entwickelt.

## **Wirst du auch ein Geschäft eröffnen?**

Nein, es gibt ja bereits ein gutes Geschäft. Ich möchte eine kleine (aber feine) Firma bleiben.

Mir liegt eine gute Beratung sehr am Herzen, daher bin ich keiner "Marke" verpflichtet, kann aber jedes Elektrogerät in kurzer Zeit liefern, zum Teil schon innerhalb von 24 Stunden. Ich schaue darauf, dass ich ein gutes Preis-Leistungsverhältnis bieten kann. Meine Kunden sollen wissen, dass mein Wort gilt und wenn ich meine Arbeit nicht zeitgerecht liefern kann, gebe ich den Auftrag an befreundete Kleinbetriebe in der Umgebung weiter. Diese Zusammenarbeit funktioniert sehr gut.

## **Welche Art von Aufträgen bekommst du?**

Der größte Teil meiner Arbeit besteht aus Hausinstallationen bei Rohbauten. Ich arbeite auch mit der Firma Hörmann Garagentore zusammen und installiere die Steuer-technik für ihre elektrischen Tore. Dem großen Gastronomieausstatter Mayway helfe ich bei der Planung und Installation neuer Küchen und übernehme deren Service hier in Tirol. Die restlichen Arbeiten bestehen aus Reparaturen und Verkauf z. B. von Kaffeemaschinen, Elektrogeräten oder Beleuchtungen oder der Errichtung von Sat-Anlagen.

## **Woher kommen deine Kunden?**

Die meisten kommen aus Mieming und der Umgebung, zwischen Ötztal-Bahnhof und Innsbruck. Zufriedene Kunden empfehlen mich weiter, was mir sehr wichtig ist.

## **Was sind deine Ziele für die Zukunft?**

Ich freue mich, wenn ich mit meinem Meisterbetrieb das machen kann, was ich besonders gut kann. Ich möchte einen Mitarbeiter finden, der mich gut ergänzt und selbstständig arbeiten kann und ich werde sicher auch einen Lehrling ausbilden.

## **Wo finden dich deine Kunden?**

Ich wohne in Barwies neben dem Waldschwimmbad und bin telefonisch unter 0664/4627276 oder unter 05264/20056 erreichbar. Meine Emailadresse ist: markus.woerz@aon.at

**Ich wünsche dir und deiner Frau viel Glück und Erfolg mit der Firma und bedanke mich für das Gespräch!**

• **Exklusive Doppelhälfte in Telfs**

Modernes Niedrig-Energiehaus mit 147 m<sup>2</sup> Wohnfläche  
+ 290 m<sup>2</sup> Garten + Terrasse, Top-Ausstattung;  
Kaufpreis: € 320.000,-

• **Barwies / Mieming – Miete / Sofortbezug**

Zwei herrliche Ruhe-Oasen in exklusivem Einfamilienhaus in  
Sonnenlage, 114 m<sup>2</sup> Wohnfläche + Garten oder Balkon;  
Kachelofen, Parkettböden, großer Keller.  
Miete € 890,-

• **Verkaufen kleine Bauparzellen in Telfs ab 300 m<sup>2</sup>.**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf  
Tel. 0512 / 58 86 41



Unsere Top-Projekte finden Sie auf:  
[www.immobilien-austria.at](http://www.immobilien-austria.at)

Realitäten Vermittlungs GmbH  
Müllerstraße 7 / 6020 Innsbruck  
Tel: (+43) 512-58 86 41  
Fax: (+43) 512-58 86 414  
sekretariat@immobilien-austria.at



**SCHUHHAUS**

**HOFER** Barwies 263  
A-6414 Mieming  
Tel. 05264/5291  
Fax 05264/52914

**Spenglerei - Glaserei -  
Schwarzdeckung**

**SCHÖPF  
DENIS**

**Meisterbetrieb**

A-6414 Mieming · Feuerwehrweg 8

Tel. Werkstatt 05264/5971

Fax 05264/5971-4

**Mobil: 0664-13 11 527**



**BLUMEN  
NEURAUTER**



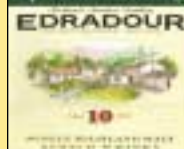
Bundesstr. 205a • 6414 Mieming  
Tel. 05264 | 5816 • Fax 05264 | 6267  
[www.blumen-neurauter.at](http://www.blumen-neurauter.at)

**NEU** Jetzt auch  
bei uns erhältlich:

**Qualitäts-Gärtnererde  
Sämereien, Pflanzschalen,...**

**Balkon- und Beetpflanzen wie  
gewohnt in Tiroler Qualität.**

**Sonnenterrasse  
ganzjährig geöffnet**



**CMH Whisky-Vertrieb**

Feinster schottischer Single-Malt  
Eigenimport! Besuchen Sie unseren Shop unter



<http://shop.cmh-whisky.at>

**HASELWANTER  
TRANSPORTE - ERDBAU - CONTAINERDIENST**



6414 MIEMING, OBERMIEMING 157  
☎ 05264/5264, FAX 4178

[mail.office@haselwanter.com](mailto:mail.office@haselwanter.com)  
<http://gmbh.haselwanter.com>